



Mitteilungsblatt HN Heilbronn Horkheim Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 16. Februar 2023





Öffnungszeiten Bürgeramt

8.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Dienstag Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr und mit Terminvereinbarung am

Dienstag und

8.30 - 12.30 Uhr Donnerstag





Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos) Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn

116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000 http://www.kzvbw.de

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer:

0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Top-Maßnahme aus Klimaschutz-Masterplan wird umgesetzt - Fernwärme für städtische Gebäude

Die Stadt Heilbronn setzt ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz und schließt zusätzlich sechs städtische Gebäude an das Fernwärmenetz an. Statt mit einer gasbefeuerten Heizung werden die Gebäude künftig mit Fernwärme aus dem Netz der HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH) beheizt.

"Mit dem Anschluss an das Fernwärmenetz greifen wir eine Top-Maßnahme aus unserem Klimaschutz-Masterplan auf und reduzieren den Kohlendioxid-Ausstoß der betroffenen Gebäude", erklärt Bürgermeister Andreas Ringle. Bei den Gebäuden handelt es sich um die Rosenauschule und den Kindergarten an der Bergstraße, das Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt an der Schützenstraße und drei Wohn- und Geschäftshäuser an der Allee und Am Wollhaus. In allen Gebäuden sind die bestehenden Gaskessel im Schnitt 30 Jahre alt, sodass eine Modernisierung dringend ansteht.

Der Anschluss an das Fernwärmenetz bringt mehrere Vorteile: Es entfällt die Investition in neue Heizungsanlagen. Auch die künftigen technischen Unterhaltskosten reduzieren sich. Die Kilowattstunde (kWh) Fernwärme ist im Vergleich zu Erdgas zwar teurer, aktuell etwa 25 Prozent. Dafür ist ihre CO₂-Bilanz deutlich besser. Während Erdgas mit etwa 250 g/kWh bewertet wird, hat die Fernwärme der HNVG einen CO₂-Emissionsfaktor von weniger als der Hälfte, nämlich rund 120 g/kWh. "Die Fernwärme ist im verdichteten innerstädtischen Gebäudebestand eine Option zur klimafreundlichen Versorgung, da dezentrale Lösungen hier oftmals nicht umsetzbar sind", sagt Bernd Isenmann, Energiemanager der Stadt Heilbronn.

Die Kosten für den Anschluss der Gebäude teilen sich die Stadt Heilbronn und die HNVG, wobei die HNVG durch die Netzerweiterung den größten Kostenanteil trägt. Der Bau- und Umweltausschuss des Heilbronner Gemeinderats bewilligte in seiner Sitzung am Dienstag, 7. Februar Mittel in Höhe von 350.000 Euro.

Das Fernwärmenetz der HNVG erstreckt sich mit rund neun Kilometern Länge in der Innenstadt. Dieses wurde bereits umfassend modernisiert und von Dampf auf Heißwasserbetrieb umgestellt. Gespeist wird das Netz unter anderem aus zwei mit Biomethan und Deponiegas betriebenen Blockheizkraftwerken. Mit der erzeugten Wärme können rund 1.000 Haushalte versorgt werden. Ziel ist es, bis zum Jahr 2035 die fossilfreie Nah- und Fernwärmeversorgung um 16 Prozent anzuheben.

Bisher wird ungefähr ein Viertel der städtischen Gebäudefläche mit Fernwärme beheizt, darunter vor allem die Schulen in der Kernstadt sowie das Rathaus und das Technische Rathaus.

Führungen für Erwachsene und Kinder

Im Februar und März finden immer sonntags um 11.00 Uhr kostenfreie Führungen für Erwachsene und Kinder im Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1, statt. Auch Familien sind herzlich eingeladen: An zwei Sonntagen laufen gleichzeitig eine Führung für Erwachsene und eine für Grundschulkinder. Die ersten Führungen für Erwachsene und Kinder starten bereits am Sonntag, 12. Februar.

Für die Kinderveranstaltungen wird um Anmeldung unter Telefon 07131/56-3852 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an: archiv.veranstaltungen@heilbronn.de gebeten. Die Führungen für Erwachsene sind ohne Anmeldung.

Führungen für Erwachsene

- 19. Februar Richtig tolle Frauen Heilbronnerinnen aus verschiedenen Jahrhunderten
- 26. Februar Rundgang durch die Ausstellung "Heilbronn histo-
- 5. März Neckar Heilbronner Flussgeschichte
- 12. März Rundgang durch die Ausstellung "Heilbronn historisch!"
- 19. März Richtig tolle Frauen Heilbronnerinnen aus verschiedenen Jahrhunderten
- 26. März Innovationen im 19. Jahrhundert Heilbronner Industriegeschichte

Über die Sonntagsführungen hinaus findet am Donnerstag, 23. Februar, 16.00 Uhr eine Führung durch die Foto-Ausstellung "Jüdisches Leben in Heilbronn" statt.

Führungen für Kinder

19. März - Es gibt viel zu entdecken! - eine Veranstaltung für Grundschulkinder

Die kostenfreien Führungen werden durch den Förderverein des Stadtarchivs Heilbronn e.V. ermöglicht.





Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall

kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Wichtige Dienste Tel. 56-2951

Tel. 56-2762 Abfallberatung gewerbl. Bereich

Ansagedienst Tel. 563636

Tel. 506580 Gesprächskreis für Arbeitslose

Hausarzt- und Familienpraxis Dr. med. Sabine Stähle Tel. 574691 und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7 Fax 250916

Öffnungszeiten

Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Nachmittags

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Abfallberatung häusl. Bereich

Zahnarzt

Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1 Tel. 253940

Sprechstunden

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Bürgeramt

HN-Horkheim, Schleusenstr. 18 Tel. 251118

Sprechzeiten

8.30 - 12.30 Uhr Mo. 14.00 - 18.00 Uhr Di. 8.30 - 12.30 Uhr Mi Mit Terminvereinbarung

8.30 - 12.30 Uhr und Di. 8.30 - 12.30 Uhr

Fax 07131/253447

E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen. Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Fahrbücherei der Stadt Heilbronn Tel. 56-3107 Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655

Freitags 14.00 - 14.45 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112 Feuerwehr - städtisches Amt Tel. 56-2100

Feuerwehrhaus Horkheim

Kelterweg 13, Abteilungskommandant:

Andreas Wormser Tel. 578179

Friedhof

HN-Horkheim, Talheimer Straße

Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118 Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr,

Sa., So. und Feiertage: ganztägig

Forstrevier

Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144 mobil 0175/2226048 oder

E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Kindergärten

Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4 Tel. 252410

AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39

Freispielleitung Tel. 89930-58 Leitung Tel. 89930-59

Jugendtreff Horkheim Tel. 640590

E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de

Instagram: @jugendtreff_horkheim

Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr

Kirchen

Tel. 253818 Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000

Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1

Tel. 0800/1110111 Telefonseelsorge Heilbronn

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

VHS-Zweigstelle Horkheim

Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz

Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626

E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse HN

Tel. 575717 SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1

Postfiliale Horkheim, Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Tel. 07131/19222 Krankentransport

Notfälle, Notarzt Euronotruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117 Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 **HNO Ärzte Bereitschaftsdienst** 116 117

Bezirksschornsteinfeger

Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche)

mittwochs ab 7.00 Uhr

Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Recyclinghof, Untere Kanalstr. 19

Öffnungszeiten (derzeit)

mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr

Polizei Notruf 110

Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizeiposten HN-Sontheim, Hauptstr. 7 Tel. 253093

Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10 Tel. 570461

Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,

Nussäckerstr. 4 Tel. 07131/2646002

Stadtverwaltung

HN Rathaus Tel. 56-0

Sprechstunden

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41

24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)

Tel. 07131/610-800

Turnhalle: Talheimer Str. 4 Tel. 251118

Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs

GmbH Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr

Tel. 07131/56-2588 erreichbar unter

Zusatztermine beim zentralen Bürgeramt in den **Faschingsferien**

Pässe und Ausweise rechtzeitig beantragen

Um insbesondere Eltern von schulpflichtigen Kindern dabei zu entlasten, Kinderreisepässe, Personalausweise oder Reisepässe zu beantragen, bietet das zentrale Bürgeramt in den Faschingsferien zusätzliche Termine an. Diese Zusatztermine für Pässe und Ausweise können ab sofort regulär über www.heilbronn.de/termine unter dem Link "Zentrales Bürgeramt" gebucht werden.

Die Ausstellung von Personalausweisen bei der Bundesdruckerei dauert derzeit rund zwei bis drei Wochen, bei Reisepässen muss mit vier bis sechs Wochen Lieferzeit gerechnet werden. Kinderreisepässe können direkt vor Ort ausgestellt werden. In eiligen Fällen kann ein Expresspass beantragt werden, in besonders dringenden Fällen ein vorläufiges Dokument. Vor den Sommerferien ist sowohl mit längeren Wartezeiten als auch mit einer längeren Herstellungsdauer zu rechnen.

Neue Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe können bei allen städtischen Bürgerämtern beantragt werden. Im zentralen Bürgeramt kann gegen eine Gebühr von acht Euro ein Selbstbedienungsterminal zur digitalen Erstellung von Passbild und Unterschrift genutzt werden. Für Kinder, die kleiner als 120 Zentimeter sind, ist das Selbstbedienungsterminal allerdings nicht geeignet.

Was wird für einen Pass oder Ausweis benötigt?

Die Kinder und mindestens ein Elternteil müssen persönlich vorsprechen, die bisherigen Ausweispapiere oder sonstigen Identitätsnachweise und ein biometrisches Foto mitbringen. Das Einverständnis des nicht anwesenden Elternteils kann formlos schriftlich mitgebracht werden, zusammen mit dem Original-Personalausweis oder Reisepass des nicht anwesenden Elternteils.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Die jeweils aktuell bekannten Einreisebestimmungen sind unter www. auswaertiges-amt.de abrufbar. So müssen für manche Länder Reisepässe beispielsweise noch mindestens sechs Monate gültig sein, andere Länder akzeptieren keine verlängerten Kinderreisepässe. Zum Teil sind Bestimmungen der Reiseveranstalter oder Fluggesellschaften sogar weiterreichend als die eigentlichen Einreisebestimmungen der Länder.

Weitere Informationen zur Beantragung von Pässen und Ausweisen gibt es im Internet unter www.heilbronn.de. Dort sind auch der Link zur Terminvereinbarung beim zentralen Bürgeramt und die Öffnungszeiten der Stadtteil-Bürgerämter zu finden.

Kinderreisepass, Reisepass oder Personalausweis?

Für Auslandsreisen benötigen auch Kinder ein Ausweisdokument. Dafür kommen bei Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit ein Kinderreisepass, ein Reisepass oder ein Personalausweis in Betracht. Wer nur innerhalb der EU verreist, dem genügt in der Regel der Personalausweis. Mit 22,80 Euro und sechs Jahren Gültigkeit ist er auch bei Kindern eine sinnvolle Variante. Bei Bedarf kann dann zusätzlich immer noch ein Kinderreisepass oder Reisepass ausgestellt

Bei Kleinkindern entscheiden sich Eltern durch die Möglichkeit der Lichtbildaktualisierung häufig für einen Kinderreisepass. Er wird in vielen Ländern anerkannt und kann jeweils um ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Sind Kinderreisepässe bereits abgelaufen, muss der Kinderreisepass neu ausgestellt werden. Die Neuausstellung kostet 13 Euro, die Verlängerung um ein Jahr ieweils sechs Euro.

Bei größeren Kindern, deren Erscheinungsbild sich nicht mehr so sehr verändert, ist der Reisepass mit einer Gebühr von 37,50 Euro und mit Blick auf die Gültigkeitsdauer von sechs Jahren sogar günstiger als der Kinderreisepass und wird in allen Ländern anerkannt.

Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum

Am Samstag, 18. Februar findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklinge 1, von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören z.B. Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Donnerstag 16.2.

9.30 bis

Spielkreis 11.00 Uhr

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag 17.2.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag 19.2. - Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sons) mit Taufe von Finn Happold Opfer für die Kirchenmusik

Sonntag, 26.2. - Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Kuppler) mit dem PaulusChor Opfer für die eigene Gemeinde

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt ge-

13.2. bis 19.2. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Telefon 07131/4058760 20.2. bis 26.2. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 07131/575574

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin

Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 19.2.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, anschl. Nord-Süd-Lädle geöffnet

Mittwoch, 22.2.

10.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Staufenberg 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschebestreuung

Freitag, 24.2.

Ökumenischer Gottesdienst "Friedenssehnsucht" in der 19.00 Uhr ev. Nikolai-Kirche, Sülmerstraße 72, Heilbronn

Sonntag, 26.2.

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Pfarrbücherei geöffnet

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 18.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Nord-Süd-Lädle geöffnet

Donnerstag, 23.2.

17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17 Sonntag, 19.2.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 21.2.

17.55 Uhr Rosenkranz18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25.2.

17.55 Uhr Rosenkranz18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.2.

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 18./19. Februar in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Bis zum 28. Februar kann die offene Sprechstunde nicht angeboten werden.

Chor- und Musikkapellenproben

Die jeweiligen Proben finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt.

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus. Die Jahreshauptversammlung findet am 24. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus statt.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

Firmvorbereitung

Nachdem wir in unserer Martinusgemeinde von einem jährlichen auf einen 2-jährigen Firmturnus umgestellt haben, beginnt im April ein neuer Kurs für zwei Jahrgänge zur Vorbereitung auf dieses schöne Fest des Heiligen Geistes, das wir in unserer St.-Martinus-Kirche am Samstag, 22. April feiern werden. Nachdem die vakante Stelle unserer Gemeindereferentin Julia Schara noch nicht wieder besetzt ist, wird der Hauptteil der Firmvorbereitung ein Wochenende im Kloster Untermarchtal mit einer Schwester von dort sein. Wir dürfen uns darauf freuen. Der Info-Abend für Jugendliche und ihre Eltern ist am Mittwoch, 1. März um 19.30 Uhr in unserem Gemeindesaal auf dem Bau. Die entsprechenden Jugendlichen wurden persönlich angeschrieben. Wenn Sie von Interessierten hören, die keine Einladung dazu bekommen haben, mögen diejenigen sich gerne im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Markus Pfeiffer (markus pfeiffer@drs.de, Tel. 741-3002) melden.

Corona-Beschränkungen in den Gottesdiensten aufgehoben

Zur Information in Kürze, was Sie vielleicht auch schon der Tagespresse entnommen haben: Am 20. Januar 2023 kam von unserem Bischof die 80. Mitteilung zur aktuellen Lage:

"Ab sofort sind … alle noch bestehenden Einschränkungen und Regelungen der Bischöflichen Anordnungen für die Feier der Eucharistie … und anderen Gottesdiensten während der Corona-Pandemie … aufgehoben."

Er gibt aber Hinweise und Empfehlungen, denen wir uns in unserer Gemeinde grundsätzlich gerne anschließen:

- Es wird weiterhin dringend gebeten, die Kommunion nicht mit dem Mund sondern mit der Hand zu empfangen.
- Die Möglichkeit der Handdesinfektion in der Kirche bleibt bestehen.
- Das Weihwasserbecken wird einmal die Woche gereinigt und mit frischem Weihwasser befüllt.
- Die Kommunionausteiler werden weiterhin die Hände vor der Austeilung der Kommunion desinfizieren.
- Es gibt weiterhin keine gemeinsame Kelchkommunion der Kommunionhelfer.
- Der Friedensgruß soll weiterhin nicht durch Reichen der Hände sondern durch ein freundliches Zulächeln gegeben werden (Ausnahme freilich: innerhalb eines Haushaltes), wie es bei uns inzwischen gute Gewohnheit geworden ist.

Wir sind froh und sehr dankbar, dass diese weiteren Lockerungen möglich sind und freuen uns auf das gemeinsame Feiern in unseren Kirchen.

Horkheim - Austräger*in für Gemeindebriefe gesucht

Für unseren Gemeindebrief "St. Martinus aktuell", der immer auf Weihnachten, auf Ostern und im Herbst bei den Katholiken unserer Kirchengemeinde eingeworfen wird, suchen wir eine Person, die diesen Dienst dreimal im Jahr ehrenamtlich übernehmen kann in der Lehmhaldenstraße, Ludwig-Wunderlich-Straße und Talheimer Straße (ca. 55 Gemeindebriefe).

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter Tel. 741-4000 oder per E-Mail stmartinus.heilbronn@drs.de.

Vereine - Parteien - Verbände

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.



Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023 (gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung) am Freitag, 17. Februar 2023 um 19.30 Uhr im Amos-Gebäude, Talheimer Str. 2 in Horkheim.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Eröffnung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Gedenken der Toten

Berichte:

- 5. Bericht der Vorsitzenden
- 6. Bericht des Kassiers
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Bericht der Schriftführerin
- 9. Bericht des Oberturnwarts
- 10. Bericht der Jugendleiterin
- 11. Entlastung des Vorstands
- 12. Wahlen
 - 1. Vorstand
 - Kassier
 - Schriftführerin
 - · Bestätigung stellvertr. Jugendleiterin
 - Bestätigung Kassenprüfer
- 13. Anträge
- 14. Termine und Verschiedenes

Wir freuen uns auf viele Mitglieder, die ihr Interesse am Turnverein bekunden.

Im Namen des Vorstands

Beate Kaukel, 1. Vorsitzende

Amsterdamer Str. 56, 74081 Heilbronn-Horkheim

Telefon 07131/574739, vorstand@tsb-turnverein-horkheim.de

Sport hält fit und fördert die Gesundheit

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18 74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118 Internet: www.horkheim.de E-Mail: buergeramt.horkheim@ stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10 74906 Bad Rappenau Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99

Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99 bad-rappenau@nussbaum-medien.de Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt Telefon 07033 6924-0 E-Mail: info@gsvertrieb.de Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr Abonnement: www.nussbaum-lesen.de Zusteller: www.gsvertrieb.de Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Kulturtreff Burg Horkheim e.V.



Jahreshauptversammlung 2023

Anfang Februar trafen wir uns zum ersten Mal nach Corona ganz wie in früheren Zeiten.

Turmführungen

2022 hatten sich mehrere Gruppen zu Turmführungen angemeldet, die von Hermann Bader durchgeführt wurden. Gruppenführungen sind möglich nach Voranmeldung bei Hermann Bader: Tel 07131/579817

Ausstellungen

Ab Mai stellt Hermann Bader in Eppingen aus im Museum Alte Universität: "Tante Linas Wunderkammer - in neuer Form". Tante Lina ist die frühere Besitzerin des Turms Burg Horkheim. Im September gibt es im Turm eine Ausstellung von Hermann Bader. Es handelt sich um ein Projekt der Kulturregion HeilbronnerLand: Baukultur im Zeichen der Zeit.

Finanzen

Der Verein unterstützt finanziell Veranstaltungen in der Burg und Maßnahmen bei öffentlichen Grünarbeiten. Außerdem sind 2024 Renovierungsarbeiten am Turm geplant, die nach 30 Jahren Turmsanierung notwendig werden. 1992 feierten wir die Turmrenovierung: Der Giebel mit Fachwerk wurde in historischer Form erneuert, das Turmdach wurde mit handgeformten historischen Biberschwanzziegeln neu gedeckt. Inzwischen werden vor allem Malerarbeiten notwendig, für die auch weitere Fördergelder beantragt werden.

Spenden können steuerlich abgesetzt werden: Kulturtreff Burg Horkheim e.V., DE58 6205 0000 0000 0241 10

Literatur

In Stefanies Pfäffle neu erschienenem Buch "Heilbronner Geheimnisse" werden die hebräischen Schriftzeichen in der ehemaligen Synagoge beschrieben: Hebräische Schriftzeichen - Zufallsfund weckt weltweites Interesse. Weltweit deshalb, weil Zvi Orgad aus Tel Aviv die hebräischen Schriftzeichen untersucht und veröffentlicht hat: Zvi Orgad: Eliezer-Zusman of Brody- The Early Modern Synagogue Painter and His World.

Rahmenplan alter Ortskern Horkheim

Der Rahmenplan Alter Ortskern Horkheim wurde vom Gemeinderat bewilligt. Zur Burg als Sachgesamtheit müssen 20 m Bauabstand eingehalten werden. Der Bebauungsplan basiert auf dem Rahmenplan. Er wird vor Inkrafttreten noch einmal öffentlich ausgelegt.

Gabriele Schüz-Bader

Agentur für Arbeit Heilbronn

Veränderungen bewältigen - Online-Workshop

Plötzlich ist alles anders. Veränderungen - vor allem die nicht selbst gewählten - verunsichern und beängstigen.

Im Online-Workshop am Donnerstag, 23. Februar von 16.00 bis 18.00 Uhr lernen die Teilnehmenden von einem alten Märchen kleine und große Hilfen kennen, die sich schon seit Jahrhunderten bewährt haben. Und die helfen, dem Neuen gestärkt zu begegnen.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung unterhttps://eveeno.com/196652749 .

Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter www.arbeitsagentur.de undwww.fortbildung-bw.de.

AFD-Fraktion



Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 20.2.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Achtet auf die Umwelt

Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn



Einladung zum Brunch



CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 27.2 2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist im Fraktionszimmer der CDU im Rathaus erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Sonstige Bekanntmachungen

Hohe Dunkelziffer bei Essstörungen von Kindern und Jugendlichen

2021 waren in Heilbronn 143 AOK-versicherte Heranwachsende deshalb in Behandlung

Heilbronn. Laut Robert-Koch-Institut finden sich bei einem Fünftel der Kinder und Jugendlichen zwischen 11 und 19 Jahren Hinweise auf ein gestörtes Essverhalten. Häufig wird dies jedoch nicht erkannt. Die Folge können schwere Erkrankungen sein. Im Jahr 2021 wurden im Land- und Stadtkreis Heilbronn bei den AOK-Versicherten 100 Frauen und Mädchen sowie 43 Jungen und Männer bis 19 Jahre wegen solcher Probleme ärztlich behandelt. In Baden-Württemberg waren es 2.481 Patientinnen und Patienten. Laut statistischem Bundesamt waren 2020 in Deutschland 7.355 Menschen wegen Magersucht beim Arzt. Die Dunkelziffer dürfte nach RKI-Untersuchungen um ein Vielfaches höher sein und wurde durch die Corona-Pandemie weiter nach



Bei Essstörungen wird Genuss zur Qual. Betroffene haben häufig eine verzerrte Wahrnehmung des eigenen Körpers und sollten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

oben getrieben. Zu den Essstörungen zählen unter anderem die Esssucht, die Magersucht und die Ess-Brech-Sucht (Bulimie). Von 2017 bis 2021 ist die Zahl der Arztbesuche aufgrund dieser Diagnosen bei den Heranwachsenden landesweit jährlich um 5,4 Prozent gestiegen.

Seelisch bedingte Essstörungen sind mehr als ein Schlankheitstick oder der Wunsch, die Figur von hyper-dünnen Models zu erreichen: Sie sind ernstzunehmende psychosomatische Probleme.

Magersucht und Bulimie gehören zu den häufigsten chronischen Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Unbehandelt können folgenschwere gesundheitliche Komplikationen auftreten, Organe werden geschädigt. Im Extremfall sterben die Betroffenen. Zwischen 2010 und 2020 verloren in Deutschland pro Jahr zwischen 56 und 110 Menschen wegen Essstörungen ihr Leben, etwa 90 Prozent davon waren Frauen. AOK-Ernährungsfachkraft Iris Baumann: "Solche Suchterkrankungen können Lösungsversuche für tiefer liegende seelische Schwierigkeiten, stummer Protest oder Ersatz für verdrängte Gefühle und Bedürfnisse sein."

Hauptmerkmal der Magersucht sei, so die Diätassistentin, ein starker Gewichtsverlust, den die Betroffenen bewusst herbeiführen. "Weitere Anzeichen sind eine permanente Angst vor Gewichtszunahme, auffällige Essrituale und eine verzerrte Wahrnehmung des eigenen Körpers - extremes Untergewicht wird nicht als solches erkannt", erläutert Iris Baumann. Typische Zeichen der Bulimie sind Heißhungerattacken, bei denen Unmengen gegessen werden, gefolgt von Maßnahmen, um eine Gewichtszunahme zu vermeiden: Erbrechen, Hungern, extreme Diäten, Extremsport sowie der Missbrauch von Abführ- und Brechmitteln.

Wenn Eltern oder Freunde eine solche Erkrankung für wahrscheinlich halten, sollte unbedingt ein Arzt zu Rate gezogen werden. Für die Behandlung ist dringend psychotherapeutische Hilfe notwendig. Das RKI fordert, dass Präventions- und Aufklärungsangebote bestimmte Zielgruppen verstärkt erreichen müssen. Deshalb seien zusätzliche Projekte in Kindergärten und Schulen notwendig. Wichtig dabei sei, auch die Eltern einzubinden und Faktoren, die dem Entstehen von Essstörungen entgegenwirken - etwa den familiären Zusammenhalt und die soziale Unterstützung der Betroffenen - konsequent zu stärken.

Iris Baumann: "Der Facharztvertrag Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der AOK Baden-Württemberg fördert eine interdisziplinäre Versorgung durch Haus- und Fachärzte, bei der die individuelle Lebenssituation des Patienten berücksichtigt wird. Für die Versorgung bei Essstörungen ist dabei die enge Vernetzung sozialer Einrichtungen mit Reha-Angeboten und psychotherapeutischärztlichen Maßnahmen wesentlich für den Erfolg."

Aufklärungskampagne des städtischen Gesundheitsamtes/Diabetes bei Kindern erkennen

Mit einer Aufklärungskampagne über Diabetes mellitus will das Städtische Gesundheitsamt Heilbronn Kinder besser vor den Folgen eines Diabetes mellitus schützen. Bei der sogenannten Zuckerkrankheit kommt es durch Insulinmangel zu stark erhöhten Blutzuckerwerten. "Gerade bei Kindern wird der Typ-1-Diabetes oft zu spät erkannt und kann dadurch zu schweren gesundheitlichen Problemen führen", erläutert Gesundheitsamtsleiter Dr. Peter Liebert.

Das städtische Gesundheitsamt kooperiert bei der Kampagne mit der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder des Amts für Familie, Jugend und Senioren. So werden im Rahmen der Einschulungsuntersuchung die Eltern über die vier wesentlichen Warnzeichen - ständiger Durst, häufiges Wasserlassen, Gewichtsabnahme und stetige Müdigkeit - anhand von Piktogrammen aufgeklärt. Zudem erhalten sie als Merkhilfe einen Flyer. Darüber hinaus machen die Kitas mit ausgehängten Plakaten auf die vier Warnzeichen aufmerksam. Falls Eltern bei ihrem Kind die Warnzeichen beobachten, sollten sie unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Vor allem im Kleinkindalter besteht ein erhöhtes Risiko für die Entstehung einer diabetischen Ketoazidose, die mit einer erhöhten Sterblichkeit verbunden ist. "Studien haben jedoch gezeigt, dass Aufklärung ein wirkungsvolles Instrument zur Prävention ist", erklärt Liebert.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -





Essen auf Rädern Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn 07131 649390 www.paritaet-hn.de

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

© 07131 6493916

www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -



Große Vereinsaktion bei SWR4 Baden-Württemberg

Bis zum 10. März ruft SWR4 Baden-Württemberg Vereine und gemeinnützige Organisationen auf, sich mit ihren Projekten zu bewerben. "SWR4 Verein(t)" verlost mit Unterstützung der Sparkassen im Land 4 x 4444 EUR! SWR4 Baden-Württemberg stellt die Projekte im Programm vor, erzählt die Vereinsgeschichten und lässt die Macher:innen zu Wort kommen. Vereint gewinnt! Alle Infos unter swr4.de/vereint.



Ostercamp für Kids mit Amputation oder Dysmelie

Anpfiff ins Leben veranstaltet erneut ein Camp speziell für Kinder mit Arm- bzw. Beinamputationen oder Dysmelie im Alter von 5 - 14 Jahren. Das Ostercamp findet vom 05.04. bis zum 08.04.2023 im Erlebniszentrum Mühle Kolb in Zuzenhausen statt.

Die Anreise wird am Mittwoch, den 05.04. gegen Abend und die Abreise am Samstag, den 08.04. gegen Nachmittag erfolgen. Die **Kosten für die drei Tage betragen 100 € pro Kind, inklusive eines Elternteils**. Übernachtet wird in separaten Wohnwagen. Es wird ein breitgefächertes Programm für die Kleinen und Großen geben. Zu den Angeboten gehört Klettern, ein Waldabenteuer, gemeinsamer Sport und verschiedene Spiele – es ist für jeden

Kontakt: Diana Schütz (d.schuetz@ail-ev.de)

Anmeldeschluss: 28.02.2023 www.anpfiffinsleben.de/amputierte

etwas dabei!